



Die Landtagsfraktion

**CDU**

Düsseldorf, den 30. März 2017

## Wirtschaftswachstum und Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

### 1) Wirtschaftswachstum 2016

- NRW: +1,8%
- Bund: +1,9%
- Wachstum im Bundesschnitt um 6% (0,1 Prozentpunkte) höher als in NRW

### 2) Preisbereinigtes Wirtschaftswachstum (2010 = 100)<sup>1</sup>:

| Jahr | NRW   | Bund  | West ohne Berlin |
|------|-------|-------|------------------|
| 2004 | 94,5  | 93,4  | 93,5             |
| 2009 | 97,6  | 96,1  | 95,9             |
| 2016 | 107,7 | 110,2 | 110,2            |

- Unter der CDU-geführten Landesregierung ist das BIP preisbereinigt zwischen 2004 und 2009 um 3,1 Prozentpunkte gewachsen.
- Im gleichen Zeitraum ist das preisbereinigte BIP im Bund um 2,7 Prozentpunkte und im westdeutschen Schnitt (ohne Berlin) um 2,4 Prozentpunkte gewachsen.
- Das preisbereinigte Wirtschaftswachstum in NRW lag im vorgenannten Zeitraum somit um 14,8% (0,4 Prozentpunkte) über dem Bundesschnitt sowie um 29,1% (0,7 Prozentpunkte) über dem Schnitt der westdeutschen Länder ohne Berlin.
- Unter Rot-Grün ist das preisbereinigte BIP seit 2010 um 10,1 Prozentpunkte gewachsen.
- Im gleichen Zeitraum ist das preisbereinigte BIP im Bund um 14,1 Prozentpunkte und im westdeutschen Schnitt (ohne Berlin) um 14,3 Prozentpunkte gewachsen.

<sup>1</sup> Eigene Berechnung nach Daten des Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder:  
<http://www.vgrdl.de/VGRdL/tbls/?lang=de-DE>

- Das preisbereinigte Wirtschaftswachstum in NRW liegt seit Regierungsübernahme von Rot-Grün somit um 28,4% (4 Prozentpunkte) unter dem Bundesschnitt sowie um 29,4% (4,2 Prozentpunkte) unter dem Schnitt der westdeutschen Länder.

### 3) Wirtschaftswachstum in jeweiligen Preisen <sup>2</sup>

#### NRW

| 2004 in Mio. Euro | 2009 in Mio. Euro | Wachstum in % |
|-------------------|-------------------|---------------|
| 501.679           | 550.378           | +9,7%         |

| 2009 in Mio. Euro | 2016 in Mio. Euro | Wachstum in % |
|-------------------|-------------------|---------------|
| 550.378           | 669.676           | +21,7%        |

#### Bund

| 2004 in Mio. Euro | 2009 in Mio. Euro | Wachstum in % |
|-------------------|-------------------|---------------|
| 2.270.620         | 2.460.280         | +8,4%         |

| 2009 in Mio. Euro | 2016 in Mio. Euro | Wachstum in % |
|-------------------|-------------------|---------------|
| 2.460.280         | 3.132.670         | +27,3%        |

#### Westdeutsche Länder ohne Berlin

| 2004 in Mio. Euro | 2009 in Mio. Euro | Wachstum in % |
|-------------------|-------------------|---------------|
| 1.933.051         | 2.088.073         | +8%           |

| 2009 in Mio. Euro | 2016 in Mio. Euro | Wachstum in % |
|-------------------|-------------------|---------------|
| 2.088.073         | 2.654.601         | +27,1%        |

- Bei einem Wachstum nur im Bundesschnitt wäre das nominale BIP in NRW von 550.378 Mio. Euro in 2009 auf 700.631 Mio. Euro in 2016 gestiegen.
- Im Vergleich zur tatsächlichen Entwicklung wären dies knapp 31 Mrd. Euro mehr.

<sup>2</sup> Eigene Berechnung nach Daten des Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder:  
<http://www.vgrdl.de/VGRdL/tbls/?lang=de-DE>

#### 4) Berechnung Steuererhöhungen:

- 2015 lag die Steuerquote bei 22,8%.<sup>3</sup>
- Auf Länder und Kommunen entfallen insgesamt 50% der Steuereinnahmen<sup>4</sup>.
- Bei einem um 31 Mrd. Euro höheren nominalen BIP in 2016 (s.o.) würden Land und Kommunen somit etwa 3,5 Mrd. Euro Steuererhöhungen erzielen (22,8% von 31 Mrd. Euro = 7,07 Mrd. Euro. 50% von 7,13 Mrd. Euro für Land und Kommunen = 3,5 Mrd. Euro)

---

<sup>3</sup> <http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Monatsberichte/2016/07/Inhalte/Kapitel-6-Statistiken/6-1-11-entwicklung-der-steuer-und-abgabequoten.html>

<sup>4</sup> <http://landtag.portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD16-12716.pdf>

## 5) Arbeitslosenquote nach Bundesländern im Februar 2017<sup>5</sup>

|                  |      |
|------------------|------|
| Westdeutschland: | 5,7% |
| Bund:            | 6,3% |
| Thüringen:       | 6,9% |
| Sachsen:         | 7,6% |
| NRW:             | 7,7% |

- NRW liegt im Ländervergleich auf Platz 11 (dahinter: Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Berlin und Bremen).
- Die Arbeitslosenquote ist um 35% (Januar: 35%) höher als im Schnitt der westdeutschen Länder und um 22% (Januar: 22%) höher als im Bundesschnitt.

## 6) Entwicklung der Arbeitslosigkeit seit 01. Juli 2010 (Amtsantritt Regierung Kraft)<sup>6</sup>

|                |   |
|----------------|---|
| Bund:          | -12,4% (von 3.153.300 um – 391.205 auf 2.762.095) |
| Bund ohne NRW: | -14,6% (von 2.378.847 um – 347.763 auf 2.031.084) |
| NRW:           | - 5,6% (von 774.453 um – 43.442 auf 731.011)      |

- Hätte sich die Zahl der Arbeitslosen in NRW wie im übrigen Bundesgebiet entwickelt (-14,6%), wäre die Zahl der Arbeitslosen in NRW seit Antritt der Regierung Kraft um 113.070 gesunken.
- Tatsächlich ist die Zahl lediglich um 43.422 gesunken.
- Bei einer Entwicklung im Durchschnitt der übrigen Bundesländer wären somit **heute 69.628 Menschen in NRW weniger arbeitslos.**
- Die Arbeitslosenquote in NRW läge heute lediglich bei 7%, NRW im Bundesländerranking damit auf Platz 7 (statt Platz 11).
- **Die Arbeitslosigkeit ist seit Juli 2010 im übrigen Bundesgebiet fast dreimal so schnell gesunken wie in NRW.**

---

<sup>5</sup><http://de.statista.com/statistik/daten/studie/36651/umfrage/arbeitslosenquote-in-deutschland-nach-bundeslaendern/>

<sup>6</sup> Eigene Berechnung nach Daten von IT.NRW, <https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldbnrw/online/data;jsessionid=FC53C54290A1508FAE5A803CD990D15B?operation=abrufabelleAbrufen&selectionname=13211-01is&levelindex=1&levelid=1470819381551&index=1>